

SCA-Schulung

Finnenwahl

Eine große Finne produziert bei hohen Geschwindigkeiten soviel Auftrieb, dass das Heck nach oben gedrückt wird. Das Board kentert auf und gerät außer Kontrolle. Geschwindigkeitsverlust, unsichere Fahrt bis hin zum Schleudersturz sind oft die Folge. Um dies zu verhindern müsst ihr über die Fußgelenke viel Druck auf das Board ausüben, um es unter Kontrolle zu halten. Oft hat man den Eindruck, das Segel ist zu groß!

Das muss aber nicht sein! Kürzere Finnen (kurzer Hebelarm) entwickeln im Grenzbereich weniger Auftrieb und das Board lässt sich deutlich besser kontrollieren. Eine nur etwas kleinere Finne reicht oft schon. Das Board kentert nicht auf. Die Geschwindigkeit bleibt fast erhalten und ihr habt somit eine ruhigere und sichere Fahrt, trotz zu groß gewähltem Segel oder wechselnden Windbedingungen.

Spin Out!

Ein weiterer Tipp von uns bei der Montage der hinteren Fußschlaufen: Um das Heck zu entlasten könnt ihr die hinteren Fußschlaufen wenige cm weiter nach vorn montieren. Durch diese Montage verlagert Ihr das gesamte Körpergewicht automatisch weiter nach vorne.

Der Kombi-Tipp

Segel	Finne/Halbw.	Amwind	Brettvolumen
6,0	31-34 cm	32-36 cm	100-130 Liter
6,5	32-36 cm	34-38 cm	100-130 Liter
7,0	32-38 cm	38-46 cm	100-130 Liter
7,5	34-42 cm	44-48 cm	115-130 Liter
8,0	40-46 cm	46-50 cm	130-150 Liter
8,5	42-48 cm	48-54 cm	130-150 Liter
9,0	46-50 cm	50-54 cm	130-150 Liter
10,0	50-56 cm	54-60 cm	150-160 Liter

Wie finde ich in der angegebenen Range die passende Finne?

1. Leichte Surfer wählen eher die kleinere, schwere die größere Finne.
2. Sehr breite Boards vertragen größere Finnen als schmale. Beispiel: Wer ein 8,5er-Segel auf einem breiten 150-Liter-Board fährt, kann eine größere Finne wählen als bei gleichem Segel auf einem schmalen 130er.
3. Sehr nervös und lebendig laufende Boards reagieren sensibler auf große Finnen, werden früher unkontrollierbar. Liegt dein Brett eher satt auf dem Wasser, darfst du beruhigt zu richtig großen Flossen greifen.

Vorteile langer Finnen

- ★ Früheres Angleiten
- ★ Länger Durchgleiten
- ★ Laufen mehr Höhe an der Kreuz
- ★ Mehr Speed im unteren Windbereich
- ★ Weniger Spin Out mit großen Segeln

Nachteile

- ★ Brett wird bei mehr Wind unkontrollierter bis unfahrbar
- ★ Zu lange Finnen können Powerbox beschädigen
- ★ Langsamer im Topspeed

Tabellen aus SURF-Magazin